Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera

Band: 73=93 (1927)

Heft: 11

Vereinsnachrichten: Sektionsberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mitteilung des Zentralvorstandes an die Presse. [1])

Lugano, 6. November 1927.

Das *Zentralkomitee der Schweizerischen Offiziersgesellschaft* hat, wegen gleichzeitiger Abwesenheit seines Präsidenten und Vizepräsidenten im Ausland, erst am 3. November 1927 eine Sitzung abhalten können und mit lebhaftem Bedauern von der Absage des Bundesfeierkomitees Kenntnis genommen, eine seiner nächsten 1. August-Sammlungen der Soldatenfürsorge zuzuwenden. Ganz besonders aber ist es entrüstet über die Motivierung des Beschlusses; sie ist eine direkte Beleidigung der Würde unserer Armee und dem Opfersinn unserer Soldaten gegenüber und verkennt den wahren Geist unseres Volkes.

Das Zentralkomitee beschließt:

a) einen *öffentlichen Protest* zu erheben gegen den Entscheid des Bundesfeierkomitees;

b) den Offiziersgesellschaften, Unteroffiziersgesellschaften, verschiedenen Verbänden und Vereinen und der Presse seine öffentliche Anerkennung auszusprechen und ihnen zu danken für ihren sofortigen und energischen Protest gegen den bedauerlichen Entscheid;

c) beim Bundesfeierkomitee dafür einzustehen, damit das Gesuch der Soldatenfürsorge neu geprüft werde und der gefaßte Beschluß rückgängig gemacht werde unter Zusicherung, daß die 1. August-Sammlung 1928 oder 1929 der Fürsorgestelle zugewendet werde;

d) den Schweizerischen Unteroffiziersverband aufzufordern, sich der S. O. G. anzuschließen, um am 1. August 1928 eine nationale Sammlung zu veranstalten zu ausschließlichen Gunsten der bedürftigen Wehrmänner und ihrer Familien, für den Fall, daß entgegen dem ausgesprochenen Wunsche des Zentralkomitees und seiner gerechten Erwartung das Bundesfeierkomitee auf seiner Weigerung bestehen sollte.

Sektionsberichte.

Offiziersgesellschaft Untertoggenburg, Wil und Goßau. *Arbeitsprogramm für den Winter 1927/28.* Thema: „Das Rückwärtige und die Organisation der Dienste hinter der Front.“ Der Stoff wird in fünf Vorträgen behandelt. Der erste Vortrag gibt den Rahmen, die folgenden vier Vorträge behandeln die einzelnen Truppengattungen in ihrer Organisation und in ihrem Zusammenhange mit den Kampftruppen in der Front. 1. Vortrag: Dienstag, den 8. November 1927, 20.00 Uhr im Hotel „Ochsen“ in Goßau. Referent: Herr Oberst i. Gst. Häberlin, Kdt. ad int. der I.Br. 16 in Bern. Thema: Einführung in „Das Rückwärtige und die Organisation der Dienste hinter der Front.“ 2. Vortrag: Dienstag, den 13. Dezember 1927, 20.00 Uhr im Hotel „Schäfle“ in Degersheim. Referent: Herr Major Vollenweider, Instruktionsoffizier der Sanitätstruppen in Basel. Thema: „Der Sanitätsdienst mit spezieller Berücksichtigung des Rückwärtigen.“ 3. Vortrag: Dienstag, den 17. Januar 1928, 20.00 Uhr im Hotel „Rößli“ in Flawil. Referent: Herr Vet.Oberstlt. Stäheli in Wil. Thema: „Der Veterinär- und Traindienst mit spezieller Berücksichtigung des Rückwärtigen.“ Dem Vortrag vorgängig werden die statutarischen Geschäfte der Hauptversammlung behandelt. 4. Vortrag: Dienstag, den 28. Februar 1928, 20.00 Uhr im Gasthaus

[1]) Inzwischen wurde diese Angelegenheit in befriedigender Weise erledigt. Red.

zum „Rößli" in Oberuzwil. Referent: Herr Oberstlt. Bolliger, Chef des Verpflegungsbureaus des O.K.K. in Bern. Thema: „Der Verpflegungsdienst mit spezieller Berücksichtigung des Rückwärtigen." 5. Vortrag: Dienstag, den 20. März 1928, 20.00 Uhr im Hotel „Schwanen" in Wil. Referent: Herr Oberstlt. Ruf, Instruktionsoffizier des Motorwagendienstes in Bern. Thema: „Der Motorwagendienst mit spezieller Berücksichtigung des Rückwärtigen" (mit Filmvorführungen).

Zu den Vorträgen sind auch die Unteroffiziers-, Schützen- und Turnvereine eingeladen.

Allgemeine Offiziersgesellschaft Zürich und Umgebung. *Programm für November/Dezember 1928.* Beginn der Sitzungen 20.15 Uhr auf „Zimmerleuten". Besondere Einladungen werden nicht versandt; wir verweisen auf die Inserate im Tagblatt der Stadt Zürich (Samstag-Nummer), wo auch allfällige Aenderungen angezeigt werden.

Vorträge. 7. November 1927: 1. Vortrag über die neue Felddienstordnung, Abschnitte II und III: „Die Kampfmittel" und „Die Führung", von Oberst U. Wille, Kdt. I.Br. 13. 21. November 1927: 2. Vortrag über die neue Felddienstordnung, Abschnitte IV, V und VII: „Marsch und Unterkunft", „Die Aufklärung" und „Der Angriff", von Oberstlt. i. Gst. H. Constam, Stabschef 4. Div. 5. Dezember 1927: „Der Kampf um Flüsse", von Stabshauptmann Oskar Regele, Wien. 19. Dezember 1927: 3. Vortrag über die neue Felddienstordnung, Abschnitte VI, VIII und IX: „Die Sicherung", „Die Verteidigung", „Der Rückzug", von Oberstlt. J. Borel, Kdt. I.R. 8.

Veranstaltungen der Gruppen. a) Gruppe der Infanterie-Offiziere. Montag, 12. Dezember 1927: Vortrag von Hptm. Däniker: „Neuzeitliche ausländische leichte Maschinengewehre im Vergleich zu unserem Lmg. 25 (mit Lichtbildern). Jeden Donnerstag 18.30—19.30: Offiziersturnen, wie bisher, unter Leitung von Hptm. Meßmer, in der alten Turnhalle der Kantonsschule. Zur Teilnahme am Offiziersturnen sind Offiziere aller Waffengattungen willkommen. b) Gruppe der Artillerie-Offiziere. Mittwoch, 7. Dezember 1927: Vortrag von Veterinär-Major Heußer: „Der Fuß des Pferdes als Ursache von Dienstuntauglichkeit der Militärpferde." c) Gruppe der Genie-Offiziere. Montag, 14. November 1927: Vortrag von Hptm. i. Gst. Joho: „Seilbahnen und ihre Bedeutung für unsere Armee." d) Gruppe der Quartiermeister und Verpflegungs-Offiziere. Montag, 24. Oktober 1927. Referate: 1. „Die Ausbildung der Q.M. und Fouriere im W.K.", Oblt. Kägi, Füs.Bat. 62. 2. „Land- und Sachschaden", Oblt. Scheurmann, Füs.Bat. 70. 3. „Die Verpflegsabrechnung beim Bagagetrain", Oblt. Wegmann, Pont.Bat. 1. 4. „Der Dienstweg und die Verantwortung", Lt. Wild, Geb. Sch.Bat. 6. 5. „Fouragebeschaffung und Depots im Gebirge", Lt. Bühler, Geb.Art. Abt. 6. 6. „Küchencheffragen, Büralkosten, Lt. Albrecht, Füs.Bat. 71. 7. „Besonderheiten bei der Geb.Tg.Kp.: Kochkisten", Lt. Boßhard, Geb.Tg. Kp. 16. 8. „Besonderheiten beim Motorwagendienst; Benzinbeschaffung, Reparaturen, Verrechnung betr. Motorfahrer", Lt. Bünzli, Mot.Fahrz.Reparaturwerkstätte Nr. 4. 9. „Der erste W.K. im Gebirge", Lt. Lenherr, Geb.Sch.Bat. 11. Samstag, 29. Oktober: Besichtigung der Kochfettfabrik Stüssy & Co., Hardturmstraße 95, Zürich 5, unter Führung von Hptm. Frizzoni, Kdt. Geb.Mitr.-Kp. IV/76. Besammlung der Teilnehmer 15 Uhr beim Etablissement. Mittwoch, 16. November: Vortrag von Major Spillmann, Kom.Of. Div.Stab 5: „Der Q.M. im Aktivdienst." Montag, 28. November: Vortrag von Hptm. Denzler, San.-Kp. II/5: „Unsere Truppenverpflegung vom Standpunkte der Ernährungslehre", mit anschließender Vorführung des Vitaminfilmes der Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel. Mittwoch, 14. Dezember: Vortrag von Oberstlt. Elmiger, Instruktionsof. der Verpflegungstruppen in Thun: „Die Entwicklung des Verpflegungsdienstes." Im Dezember 1927 und im Januar 1928 wird je eine Skitour für Anfänger und geübte Fahrer durchgeführt.

Zu den Vorträgen der Gruppen sind die Kameraden aller Waffen freundlich eingeladen.

Offiziers-Reitgesellschaft Zürich. Der nächste Bahnreitkurs (in Uniform) wird in der Zeit von Ende Oktober bis Mitte Dezember stattfinden; ein zweiter Bahnreitkurs (in Zivil) wird voraussichtlich nach Neujahr durchgeführt. Den Mitgliedern der Offiziers-Reitgesellschaft werden die Anmeldeformulare mit allen Mitteilungen direkt zugestellt; im übrigen sei auf die Bekanntmachung in der „N. Z. Z." verwiesen. Offiziere, die dieser Gesellschaft noch nicht angehören, können Auskunft und Anmeldeformulare von ihrem Präsidenten (Hauptmann *Schieß*, Bächtoldstraße 11, Zürich 7) erhalten.

Kantonal-Bernische Offiziersgesellschaft. Am 14. August 1927 fand die *ordentliche Hauptversammlung* der Kantonal-Bernischen Offiziersgesellschaft in Delsberg statt. Ueber 100 Offiziere verammelten sich vormittags in der Turnhalle, wo unter dem Vorsitz des Präsidenten, Oberst Rutishauser-Langenthal, die geschäftlichen Traktanden rasche Erledigung fanden. Als neuer Vorort wurde die Sektion Biel bestimmt, die für die nächsten zwei Jahre den Vorstand zu bestellen hat. Einstimmig wurde nach längerer Diskussion eine Resolution angenommen, worin die Durchführung der Landwehrwiederholungskurse für das Jahr 1928 verlangt wird, um dem bald zehnjährigen ungesetzlichen Zustand ein Ende zu machen. Der Vorstand wurde mit der Weiterleitung der Resolution an das Zentralkomitee beauftragt.

Beim Mittagessen im Hotel Soleil wurden die Offiziere von den Gemeindebehörden von Delsberg in liebenswürdiger Weise begrüßt.

Nachher fuhr die ganze Versammlung mit Autos nach dem Soldatendenkmal auf Les Rangiers, wo Herr Oberstdivisionär Guisan, Kommandant der 2. Division, eine patriotische Ansprache hielt. In eindrucksvoller Weise wußte er die große Zuhörermenge — es war viel anderes Volk noch hinzugeströmt — auf den tiefen Sinn der steinernen Schildwache hinzuweisen. Die von großer Liebe zu Land und Volk zeugende Rede fand begeisterten Beifall. Die Feier wurde umrahmt von Vorträgen der Stadtmusik von Delsberg und fand ihren Abschluß im Absingen der Nationalhymne. Die Organisation der ganzen Veranstaltung war von den Offizieren von Delsberg, speziell von Herrn Major Joray, mustergültig vorbereitet; die Herren verdienen den Dank der Berner-Offiziere.

Société Militaire du Canton de Genève.

Composition du Comité 1927/28:

Major de cavalerie *Chenevière*, président;
Major d'infanterie *Zoller*, vice-président;
Capitaine d'infanterie *De l'Harpe*, trésorier;
Ier-Lieut. d'infanterie *Cramer*, secrétaire;
Ier-Lieut. d'infanterie *Deluz*, vice-secrétaire;
Capitaine d'infanterie *Roussy*, bibliothécaire;
Ier-Lieut. d'infanterie *Rehfous*, vice-bibliothécaire;
Ier-Lieut. d'infanterie *Kaufmann*, économe;
Major-médecin *Moppert*, membre adjoint.

Verwaltungsoffiziersverein der 4. Division. Unter dem Vorsitz von Major Stammbach, K. K. Geb.Inf.Br. 10, Zug, fand am 23. Oktober im Rathaus Luzern die gut besuchte *Herbstversammlung* des Verwaltungsoffiziersvereins der 4. Division statt. Als Delegierte des Zentralvorstandes erschienen die HH. Oberstlt. Corrodi und Hptm. Straub; vertreten waren ferner die Offiziersgesellschaft Luzern mit einer Delegation, an deren Spitze Herr Oberstlt. i. Gst. Waldis stand. Im Mittelpunkt der Tagung stand ein Vortrag von Herrn Oberst i. Gst. *M. Feldmann* über „Rückwärtiges aus dem Durchbruch von Brzesiny in der Schlacht bei Lodz, November 1914". Der Herr Referent behandelte damit eine Episode aus dem Weltkrieg, deren Lehren auch für unsere Verhältnisse zu überaus instruktiven Erörterungen Anlaß gaben. Der durch gutes und sorgfältig vorbereitetes Kartenmaterial fundierte Vortrag erntete verdienten Beifall. Nach Erledigung einiger interner Angelegenheiten sprach Herr Oberst i. Gst. Feldmann noch im Anschluß an eine von Major Stammbach zu Gunsten des

„Schweizer Soldat" unternommene Werbeaktion ein markiges Soldatenwort über den Geist des Offiziers. Nach dem Empfinden des Schreibenden dürfte die kurze Rede, die ein begeisterndes Bekenntnis zu unserer Armee bedeutete, von nachhaltigster Wirkung sein. Nach dem Mittagessen im Hotel Wildenmann führte ein gemeinsamer Ausflug die Großzahl der Teilnehmer nach Weggis.

Oblt. K.

Inhalt der „Schweizerischen Monatsschrift für Offiziere aller Waffen und Organ für Kriegswissenschaft."

Heft 10, Oktober 1927.

Der Handstreich auf Lüttich. Anfang August 1914. Von Germanicus (Fortsetzung).
Das Begegnungsgefecht der 3. französischen Kolonial-Division und des VI. deutschen aktiven Armeekorps bei Rossignol, St. Vincent und Tintigny, am 22. August 1914. Eine taktische Studie. Von Hptm. R. Allemann, Kdt. Mitr.-Kp. IV/17, Zürich. (Fortsetzung).
Ueber den Einfluß des Windes auf ein fliegendes Geschoß. Von Dr. H. Brändli, Thun.
Mes impressions de guerre. Par le Colonel Lebaud, en retraite. (Suite).
Rundschau.
Mitteilungen. — Literatur.

Inhalt der „Vierteljahrsschrift für Schweizerische Sanitätsoffiziere".

No. 4, Oktober 1927.

Gesellschaft Schweiz. Sanitätsoffiziere. — Société suisse des officiers du service de santé.
Die Ausmarschübungen der Sanitäts- und Train-Rekrutenschule IV/26.
Truppenärztliche Erfahrungen im deutschen Feldheer.
Aus dem Jahresbericht 1926 der Rekonvaleszentenstation und Arbeitsheilstätte Novaggio.
Totentafel. — Literatur. — Zeitschriftenliteratur.

Sommaire de la Revue Militaire Suisse.

No. 10, Octobre 1927.

I. Les deux genres de guerres, par le colonel F. Feyler.
II. Instruction des troupes de montagne (fin), par V.
III. Notre stratégie défensive, par le Major Anderegg.
IV. La cartographie suisse.
V. Chroniques suisse, française, internationale et portugaise.
VI. Bulletin bibliographique.